

# Mittweidaer STADTNACHRICHTEN



Amts- und Informationsblatt der Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Falkenhain, Frankenau, Kockisch, Lauenhain, Neudörfchen, Ringethal, Rößgen, Tanneberg, Thalheim, Weißthal und Zschöppichen

28. Jahrgang

Ausgabe 11. Oktober 2019

Nummer 10

## Nachtshopping

Weißt Du,  
wieviel Sternlein stehen?



Lampionumzug

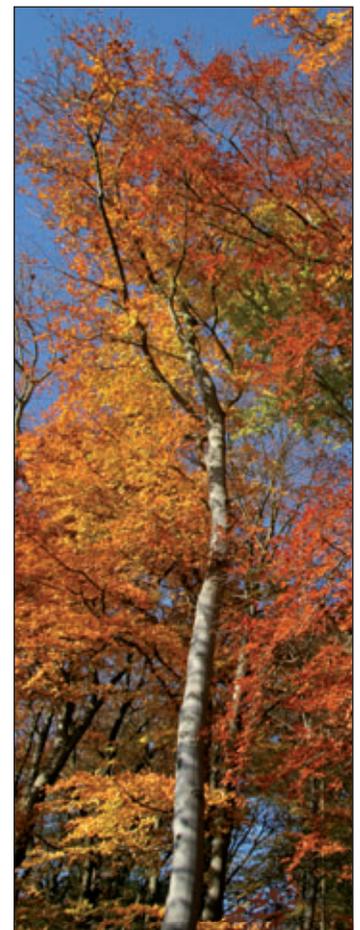
Gewinnspiel

Sterne zählen\*  
und tolle Preise gewinnen

\* am 8.11.19 in den Geschäften

18 - 24 Uhr

8.11.19



Wir wünschen allen  
Schülerinnen und  
Schülern eine schöne  
und erholsame Ferienzeit.

Inspirationen zu Ferien-  
angeboten des Museums  
„Alte Pfarrhäuser“ und  
des Städtischen  
Freizeitentrums könnt  
ihr auf den Seiten  
12 und 15 nachlesen.

## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Mittweida stellt sich vor.....	3
Amtliche Mitteilungen .....	3-5
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	6-11
Die Stadt im Monat Oktober/November.....	12-16
Veranstaltungskalender .....	17
Aus der Geschichte Mittweidas .....	18
Kirchliche Nachrichten .....	19-20
Sonstige Mitteilungen .....	21
Bereitschaftsdienste .....	22



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de),  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2016.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen vbs.logistik GmbH 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 33200100.

## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hatte in der letzten Ausgabe angedeutet, dass ich zur Realisierung unserer neuen Bibliothek am Technikumplatz unseren Ministerpräsidenten einschalten musste. Gemeinsam mit meinem Amtsvorgänger, unserem Landrat Matthias Damm, haben wir ihm zum Altstadtfest den Werdegang des langjährig geplanten Projekts vorgestellt. Ursprünglich sollte eine gemeinsame Hochschul- und Stadtbibliothek entstehen. Auf Grund von verschiedenen Faktoren fiel 2017 die Entscheidung, dass jeder Partner seine eigene Bibliothek errichten wird. Der finanzielle Eigenanteil der Stadt war bereits im städtischen Haushalt eingestellt und die dazugehörigen Fördermittel im EFRE-Förderprogramm Nachhaltige Stadtentwicklung bewilligt. Somit war es nach der o. g. Entscheidung zwangsläufig, dass die Stadtverwaltung die Realisierung ihrer eigenen Bibliothek (die bisherige befindet sich in gemieteten Räumen) auf dem vorhandenen Grundstück am Technikumplatz mittels Gutachten untersuchen ließ. Auf Grund des positiven Ergebnisses haben wir den Ihnen bekannten Architektenwettbewerb durchgeführt und im Jahr 2018 ein tolles Resultat erhalten. Im Wissen, dass die Finanzierung gesichert ist, lösten wir in Folge die Planungsaufträge aus. Es gibt im Land Sachsen 14 Kommunen mit zahlreichen Maßnahmen in diesem Förderprogramm mit unterschiedlichem Bearbeitungsstand. Deshalb kam im vorigen Jahr die Förderbehörde zu Überlegungen, wie die vorhandenen Mittel auf Grund der heutigen, konkreten Situation verteilt werden sollten. Dabei wäre es möglich gewesen, dass der Bau unserer Bibliothek durch die unverschuldete Zeitverzögerung leider das Nachsehen gehabt hätte. Deshalb waren wir gezwungen, uns an die „höchste Stelle“ zu wenden.

Grundlegend will ich noch einmal sagen, dass die Stadtverwaltung und der Stadtrat den Neubau unserer Bibliothek als eine vorrangige Aufgabe in unserer Stadt sehen. Damit kann nicht nur das bisherige Mietverhältnis abgelöst werden, sondern auch die Platzverhältnisse sowie das Angebot erheblich verbessert und ein langjähriger städtebaulicher Missstand behoben werden. Zusätzlich ist durch den Fördersatz von insgesamt 90 % jetzt eine einmalige Gesamtfinanzierung möglich, welche uns in die Lage versetzt, ein derartig bedeutendes Projekt von ca. 6,5 Mio € für unsere Stadt zu realisieren. Für diese Argumente hatte unser Ministerpräsident Michael Kretschmer Verständnis und hat mir in unserem gemeinsamen Telefonat am 4. September 2019, drei Tage nach der Landtagswahl, den Bestand unseres Fördermittelbescheids zugesichert. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Jetzt gilt es die ihm gegebenen zeitlichen Zusagen auch einzuhalten. Ende 2021/Anfang 2022 müssen wir den Bau fertiggestellt haben. Das ist sehr ambitioniert. Drücken wir die Daumen, dass wir dies nicht nur zeitlich, sondern auch in dem vorgegebenen Kostenrahmen schaffen.

*Ihr*

*Ralf Schreiber*  
Oberbürgermeister

**Die nächste Ausgabe der „Mittweidaer Stadtnachrichten“  
erscheint am 8. November 2019.**

**Redaktionsschluss ist der 21. Oktober 2019.**

So kommen die

# Stadtnachrichten Mittweida

zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei  
per e-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)**



## Mittweida stellt sich vor

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens, wie in Betrieben, dem Gesundheitswesen oder unserer Hochschule, bereichern Menschen aus anderen Ländern auch unsere Stadt. Diese will ich in dieser Rubrik vorstellen und erreichen, dass über sie gesprochen wird. Ergreifen wir gemeinsam die Chance für unsere strukturschwache Region, reichen wir jedem einzelnen die Hand und freuen uns, dass es Menschen aus anderen Ländern in unserer Stadt gibt, die wertvolle Mitglieder unserer Gemeinschaft sind.

Ihr

Ralf Schreiber  
Oberbürgermeister

Mein Name ist Margarita Schultz, ich bin 1969 in Warna, Bulgarien geboren. Meine Grundschulzeit absolvierte ich bis zur 8. Klasse, das war in meinem Land üblich. Nach meinem Abiturabschluss entschied ich mich, Kunst zu studieren – an der Kunsthochschule in Sofia, Hauptstadt von Bulgarien. 1992 schloss ich erfolgreich mein Kunststudium in Erweiterung Pädagogik ab.

Doch der Mauerfall veränderte das Leben vieler Menschen in Bulgarien. Ich schlug einen anderen beruflichen Weg ein und arbeitete im Ministerium für Transport. Diese Tätigkeit ermöglichte es mir, zur damaligen Zeit in andere Länder reisen zu können und so kam ich auch nach Deutschland. Hier in Deutschland lernte ich meinen Mann kennen und lieben, wir heirateten im Jahr 1998. Seit 1999 lebe ich in Mittweida. Leider wurde in Deutschland mein absolviertes Studium nicht anerkannt, weshalb ich zu Anfang beruflich nur schwer Fuß fassen konnte. Es ergab sich die Perspektive bei DINEA Kaufhof zu arbeiten, dort lernte ich dann kochen.



Im Jahr 2002 wurde unsere Tochter geboren und in der Elternzeit beschloss ich, meinen Wunsch zu realisieren und in die Selbstständigkeit zu gehen, um mir meine Zeit eigenverantwortlich einteilen und ebenso Zeit mit meiner Familie verbringen zu können.

Herrn Schreiber lernte ich 2006 als damaligen Beigeordneten, heute Oberbürgermeister, kennen. Bei dem Bewerbungsgespräch für einen Arbeitsplatz in der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule gewonnen wir gegenseitiges Vertrauen und so erhielt ich im gleichen Jahr einen Pachtvertrag zur Betreuung der Schulkantine. Dank der Stadtverwaltung und der freundlichen Unterstützung des Schulleiters habe ich viele Freunde gewonnen. Meine Arbeit in der Schule und vor allem der tägliche Umgang mit den Schülern bereitet mir große Freude.

An der Volkshochschule in Chemnitz habe ich einen Deutschkurs belegt und 2008 ein Zertifikat zur Beherrschung der Deutschen Sprache erhalten. In diesem Jahr habe ich einen Antrag auf Einbürgerung gestellt und freue mich, bald richtige Mittweidaerin und Deutsche zu sein.

Mein Mann war und ist in jeder Situation eine große Stütze für mich und die Stadt Mittweida ist zu meiner Heimat geworden, denn dort wo meine Familie und meine Freunde sind, ist mein Zuhause.

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gem. Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 13.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 13.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 13.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Pfarrberg 1	
Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	09.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 03727-979248, E-Mail:

[bibliothek@mittweida.de](mailto:bibliothek@mittweida.de)

<http://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Öffnungszeiten der Schiedsstelle:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr  
Hintergebäude Rathaus 2, Rochlitzer Str. 3,  
Eingang Frongasse, Telefon: 967146

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“:

Kirchberg 3  
April – Oktober • Di – So/Feiertag: 10.00 – 17.00 Uhr  
Nov. – März • Di – So/Feiertag: 10.00 – 16.00 Uhr  
Mo/außerhalb d. Öffnungszeiten: n. Vereinbarung  
Telefon: 03727-3450 Fax: 03727-979616  
E-Mail: [museum@mittweida.de](mailto:museum@mittweida.de), [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Rochlitzer Straße 3:  
- Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
- nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon: 03727-967206 oder 0371-355700  
E-mail: [buero.mittweida@wgs-sachsen.de](mailto:buero.mittweida@wgs-sachsen.de)  
<http://www.wgs-sachsen.de>

### Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
von 09:00-16:00 Uhr.  
Ansprechpartner:  
Jenny Göhler, Tel.: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

## Amtliche Mitteilungen

### Achtung!

Am **Freitag, dem 1. November 2019**, hat das **Standesamt geschlossen**.

Die Kolleginnen und Kollegen des Bürger- und Gästebüros sind als Ansprechpartner zu den Öffnungszeiten für Sie da.

### Achtung!

#### Das Bürger- und Gästebüro hat vorübergehend geänderte Öffnungszeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

### Bitte beachten Sie noch folgende Informationen zur Ummeldung:

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass „wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.“ Die Anmeldung erfolgt persönlich mit einem Ausweisdokument und der Wohnungsgeberbescheinigung, welche in der Regel der Vermieter ausstellt.

## Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 26. September 2019, folgende Beschlüsse:

15. Ergänzung der Konzeption zur weiteren Gestaltung des Netzes der KTE und der städtischen Schulen in der Stadt Mittweida  
Vorlage: SR/2019/097/01

#### Beschluss:

Der Rat beschließt die 15. Ergänzung der Konzeption zur weiteren Gestaltung des Netzes der KTE und der städtischen Schulen in der Stadt Mittweida.

- Abwägungsbeschluss auf Grund der Stellungnahme der IHK zur Änderung des Gesellschaftsvertrages des TPM/der MWE GmbH  
Vorlage: SR/2019/092/02

#### Beschluss:

Der Rat beschließt den Gegenstand des Unternehmens MWE GmbH in § 2 und § 7 des Gesellschaftsvertrages auf Grund der Stellungnahme der IHK vom 22. August 2019 entsprechend Sachverhalt und Anlage zu ändern.

- Benennung der Vertreter für den Aufsichtsrat der MWE GmbH  
Vorlage: SR/2019/099/02

#### Beschluss:

Der Stadtrat beruft vorbehaltlich des Nachweises der betriebswirtschaftlichen Erfahrung und Sachkunde gem. § 98 Abs. 2 SächsGemO sowie vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Gesellschaftsvertrages folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der MWE GmbH:  
Herr Ralf Schreiber (Oberbürgermeister)      Herr Prof. Detlev Müller (CDU)  
Herr Peter Seidel (AfD)      Herr Prof. Dr. Mario Geißler (DIE LINKE)

- Zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das BHKW im Rathausquartier  
Vorlage: SR/2019/100/02

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die zusätzliche Bereitstellung von Eigenmitteln für das BHKW im Rathausquartier in Höhe von 305.700 Euro gemäß Sachverhalt.

- Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 16. August 2019 bis 12. September 2019  
Vorlage: SR/2019/101/02

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 16. August 2019 bis 12. September 2019 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Schreiber  
Oberbürgermeister

Mittweida, am 27. September 2019

## Stellenausschreibungen des Technologiepark Mittweida GmbH

Der TPM ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für technologieorientierte Existenzgründer, Firmen und Dienstleister. Wir bieten optimale Bedingungen zum Entfalten, Forschen und Produzieren auf 6300 m<sup>2</sup> vermietbarer Fläche. Wir unterstützen Gründer und junge Firmen bei der Umsetzung ihrer Ideen in marktfähige Produkte und Technologien und bieten ihnen Informationen zu Förderprogrammen und neuen Technologien. Als Tochtergesellschaft der Stadt Mittweida und der IHK Chemnitz fördern und entwickeln wir die regionale Wirtschaft.

Für unser neues Projekt „Blockchain Schaufensterregion Mittweida“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Clustermanager (m/w/d) – in Vollzeit mit 40h/Woche**
- **Projektmitarbeiter im Clustermanagement mit dem Schwerpunkt Marketing/PR (m/w/d) – in Vollzeit mit 40h/Woche.**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de).

Sollten wir Ihr Interesse an dieser Stellenausschreibung geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 15.10.2019

per Post oder auch per E-Mail:

Technologiepark Mittweida GmbH  
Herr Dr. Peter Opitz  
Leipziger Straße 27  
09648 Mittweida  
oder [opitz@tpm-mw.de](mailto:opitz@tpm-mw.de)

## Amtliche Mitteilungen

### Informationen durch das Landratsamt

Aufgrund der neuen Rechtsgrundlage zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle sowie den Brauchtumsfeuern bitten wir Sie folgende Informationen zu beachten!

#### Verbrennen pflanzlicher Abfälle:

Am 22. März 2019 ist das neue Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz- SächsKrWBodSchG in Kraft getreten.

Gleichzeitig sind das Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft getreten.

Aufgrund des Außerkrafttretens der Pflanzenabfallverordnung ist das unter bestimmten Voraussetzungen bisher als zulässig erklärte Verbrennen pflanzlicher Abfälle nunmehr grundsätzlich verboten. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012.

Gemäß § 28 Abs. 1 der vorgenannten Vorschrift dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Pflanzliche Abfälle sind vorrangig zu verwerten. Dies kann wie folgt geschehen. Pflanzliche Abfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren verwertet werden.

Ist dies nicht möglich, sind im Landkreis ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe vorhanden, welche den Pflanzenabfall annehmen. Die Standorte der Anlagen bzw. Wertstoffhöfe sind im Abfallkalender 2019 nachzulesen, der jedem Haushalt zugestellt wurde.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 69 KrWG).

#### Abbrennen in Feuerschalen bzw. –körben:

Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten! In Feuerschalen bzw. –körben darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz (in Form von Ast-, Spalt- oder Schnittholz) verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle (z. B. Laub, Heckenchnitt ... Gartenabfälle jeglicher Art) verbrannt werden.

Beim Abbrennen des naturbelassenen, trockenen Holzes sind die immissionsschutz- und (wald)brandrechtlichen Bestimmungen z.B.

- ausreichender Abstand zu Gebäuden und brennbaren Gegenständen,
- ständige Beaufsichtigung bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson,
- nur gelegentliches Betreiben einer Feuerstelle,
- Vorhalten von Löschmitteln an der Feuerstelle

unbedingt einzuhalten.

Es ist darauf zu achten, dass die Nachbarschaft nicht durch Rauchentwicklung oder Funkenflug belästigt wird.

#### Brauchtums- und Traditionsfeuer:

Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten! Auch hier darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden.

## Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

#### Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in dem Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

#### Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfangreiche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädgeschehen in 2020 voranschreitet.

Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

#### Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

- 1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil der Befall z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
- 2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
- 3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei
  - Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
  - Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,

- Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
- ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schädereignisse (z.B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst ([www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner:  
Forstbezirk Chemnitz  
Am Landratsamt 3, Haus 5  
09648 Mittweida  
Telefon: 03727/956 601

Revier Hainichen:  
Steffen Kühn: Telefon: 03727/956 614/ Mobil: 0173/3720081

oder weitere örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst  
[www.sbs.sachsen.de/foerstersuche](http://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche)

oder  
Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte  
- Lkr Meißen, Telefon: 03522/303 2486 oder 03522/303 2483  
- Lkr Mittelsachsen, Telefon: 03731/799 3621

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Gedenken an Erich Loest



Am Donnerstag, dem 12. September 2019, wurde anlässlich des Todestages von Erich Loest ein Blumengebinde an seinem Grab niedergelegt. Dr. h.c. mult. Erich Loest, geboren am 24. Februar 1926 in Mittweida, verstarb am 12. September 2013, in Leipzig. Dem berühmten Schriftsteller wurde 1992 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Mittweida verliehen. Stellvertretend wurde auch für die Stadt Leipzig ein Blumengebinde niedergelegt.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

### Auftaktveranstaltung zum interkommunalen Radwegekonzept zwischen Zschopau und Zwickauer Mulde



Am 12. September trafen sich die Bürgermeister der teilnehmenden elf Gemeinden und Städte zur Auftaktveranstaltung im Rathaus Mittweida.

Nach einleitenden Worten durch Herrn Holger Müller, dem Beigeordneten der Stadt Mittweida, folgte eine Vorstellung des ausführenden Unternehmens ISUP aus Dresden.

Als gemeinsames Projektziel gilt die Schaffung eines Radwegekonzeptes, welches in

erster Linie die kommunalen Alltagsradwege über die Gemeindegrenzen hinaus bündeln und zu einem komplexen Radwegenetz verbinden soll. So wird ein überregionales Wegenetz entstehen, das die Gemeinden Lichtenau, Claußnitz, Altmittweida, Königshain-Wiederau, Mittweida mit seinen Ortsteilen, Erlau, Kriebstein, Geringswalde, Rossau, Seelitz und Rochlitz anbindet. Dabei sollen sowohl die bestehenden Radwege als auch die Planungen des Freistaates und des Landkreises integrativ betrachtet werden.

In einer Interessensgemeinschaft mit unseren Nachbarkommunen, mithin mit ca. 360 km<sup>2</sup> Fläche und ca. 50T Einwohnern wollen wir mit der Entwicklung des Rad-Verkehrs zugleich einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz geben.

Das Radwegekonzept ist Voraussetzung für die Förderung und den Bau von kommunalen Radwegen. Die Fertigstellung des Konzeptes erfolgt im zweiten Quartal 2020.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

## Ein Auszug aus dem Leben eines Stadtmaskottchens – Sonntag, der 22. September 2019

10.00 Uhr Ich bin fertig zur Abfahrt. Heute steht das Maskottchentreffen in Frankenberg bei der Landesgartenschau auf dem Plan. Ich bin schon aufgeregt.

11.11 Uhr Ich treffe alle anderen 24 Maskottchen verschiedenster Art im Stadtpark Frankenberg. Der Empfang mit einem Maskottchenbuffet wurde liebevoll vorbereitet.

12.12 Uhr Start ... Jetzt geht's gleich los. MASKOTTCHENPARADE Die Sonne lacht mit uns um die Wette und wir toben einmal quer durch das „Mühlbachtal“-Gelände der Landesgartenschau. Jedes Maskottchen in seiner Art. Die Feuerwehr Hainichen versorgte uns bei der Wärme mit Getränken. Erstes Gruppenfoto ... Na entdeckt ihr mich?



Ganz schön anstrengend. Puuh ... endlich eine erste Pause. Zeit zum Ausruhen ;)

14.14 Uhr Es ging weiter ... Unser großer Auftritt auf der Hauptbühne „Zschopauaue“. Jeder durfte einzeln auf die Bühne treten und wurde vorgestellt. Auch ich war an der Reihe.

Anschließend tobten wir wieder quer durchs Gelände. Diesmal machten wir die „Zschopauaue“ unsicher und brachten Kinderaugen mit unserer Maskottchenparade und vielen gemeinsamen Fotos zum Leuchten.

16.00 Uhr Feierabend und ich ging zufrieden nach einem anstrengendem, aber auch wundervollen Tag nach Hause

Am 3. Oktober ging es für mich schon weiter nach Chemnitz zum 23. Maskottchentreffen bei der Parkeisenbahn.

Ciao und bis bald euer Mitti



## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Zeitzeugin – Geschichte zum Angreifen



1. September 1939 – Beginn des zweiten Weltkrieges. 80 Jahre später, am 1. September 2019, das Telefon klingelt, eine Stimme meldet sich und spricht: „Hallo, neben mir sitze eine jüdische Frau, die den 2. Weltkrieg überlebt hat und davon gerne berichten möchte.“ Dieses einmalige Angebot haben wir uns nicht entgehen lassen und so luden wir die 82-jährige Frau Renate Kaufmann aus Haifa / Israel am 20. September in die Fichte Oberschule nach Mittweida ein. Sie sprach vor Schülern der 9. und 10. Klasse über ihre ganz persönlichen Erlebnisse aus der NS-Zeit. Dabei ging sie kurz auf ihre Familiengeschichte ein und der Zeit vor dem 2. Weltkrieg, bevor sie davon berichtete wie sie als jüdisches Mädchen versteckt wurde. Aber auch die Nachkriegszeit war für sie nicht einfach. Die Schüler bekamen einen tieferen Einblick in die Geschichte der damaligen Zeit. Dabei verschwieg Frau Kaufmann nicht, dass nur ihr Glaube an Gott, ihr die Kraft zum Durch-



halten gegeben hat. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Brief, den Frau Kaufmann von ihrem Vater erhielt. Er schrieb ihn kurz vor seiner Ermordung auf den Weg ins Konzentrationslager Theresienstadt. Dieser Brief enthielt Lebensweisheiten, die ihr in ihrem Leben so wichtig geworden sind, dass sie diese an die Schüler der Fichteschule gerne weitergeben wollte.

Eine gelungene und beeindruckende Veranstaltung für Schüler und Lehrer in gleicher Weise.

So Gott will und sie die Kraft zum Reisen bekommt, wird sie nächstes Jahr wieder kommen und uns von ihrem spannenden Leben berichten. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Frau Kaufmann, wir werden diese Begegnung nicht so schnell vergessen.

*H. Prüßing, Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule*

### Rückblick auf die warmen Tage

Pünktlich zu den Sommerferien 2019 startete das Sommerferienprogramm unseres Sportkoordinators Jens Sarnes im Freibad. Es wurden viele verschiedene Aktivitäten angeboten, zum Beispiel Beachvolleyball, Beachsoccer, Wasserball und Mini-golf.



Das Ferienprogramm wurde mit 300 Teilnehmern sehr gut besucht und hat allen Teilnehmern große Freude bereitet.

Ein besonderes Highlight diesen Sommer war das Sportcamp, welches vom 5. bis zum 8. August in Falkenhain stattfand. Hier konnten sich die Kinder im Kanufahren und Klettern ausprobieren.

Außerdem wurde auch Geocaching, Bogenschießen, Wandern und vieles mehr angeboten. Das ein oder andere war für manche eine Herausforderung, doch sie wuchsen über sich hinaus.

Zum Ausklang jeden anstrengenden Tages machten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Jens Sarnes ein Lagerfeuer oder spielten gemeinsam Tischtennis.

Für alle sportlich interessierten und begeisterten Schülerinnen und Schüler ist das Sportangebot des Schuljahres 2019/2020 bereits angelaufen.

Wie auch im letzten Schuljahr ist für klein und groß etwas dabei.

Seit dem 23. September liegen Flyer zum Mitnehmen in den Schulen und Horteinrichtungen aus. Ihr findet dieses auch auf der Homepage der Stadt Mittweida – [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de). Viel Spaß!

*Felicitas Bonitz, Stadtverwaltung*

### Ein Graffiti am Ende seiner Wanderung

Im Städtischen Freizeitzentrum Mittweida entstanden am 7. September letzten Jahres viele individuelle, auf Leinwand gemalte, Bilder. Gemeinsam mit dem freischaffendem Künstler Jens Ossada malten die Schülerinnen und Schüler aus dem Städtischen Gymnasium und der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule besondere „Ich-Porträts“. Ins Leben gerufen wurde das Projekt „Ich in meiner Zeit“, von der Jugendstimme Mittweida, welche von dem Verein „Freiberger Agenda 21“ und von Herrn Ossada bei der Umsetzung unterstützt wurde.

Die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters gingen mit vielen Ideen und Spaß an das Projekt heran und schafften so individuelle Kunstwerke.

Die Reise der Bilder begann in der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule, dort konnten sie bis Anfang dieses Jahres besichtigt werden. Anschließend wurden die Bilder im Gymnasium zur Schau gestellt.

Nun können die Kunstwerke, noch bis Anfang 2020 im Rathaus der Stadt Mittweida angeschaut werden, anschließend kommen die Bilder wieder zurück an ihre Erschaffer und haben ihre Wanderung somit beendet.

*Felicitas Bonitz  
Stadtverwaltung*



## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Kinder und Jugendliche willkommen – Offener Treff „drop in“ ist wieder geöffnet

Der Kinder- und Jugendtreff „drop in“ hat seit dem 9. September wieder geöffnet. Eröffnungsparty am 12. Oktober.

Der offene Treff für Kinder und Jugendliche „drop in“ am Technikumplatz in Mittweida ist wieder regelmäßig geöffnet. Die neue Sozialarbeiterin Johanna Krebs (23 Jahre) freut sich darauf, Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche zu sein, sie kennen zu lernen und mit ihnen gemeinsam Freizeit zu gestalten. Zum Ferienbeginn, am Samstag, dem 12. Oktober, gibt es ab 16.00 Uhr eine Eröffnungsparty mit kostenlosen alkoholfreien Cocktails und anderen Aktionen.

Jeder junge Mittweidaer ab 8 Jahren ist herzlich eingeladen. „Der ‚drop in‘ soll für die Kinder und Jugendlichen ein Ort sein, an dem sie sich wohl fühlen. Sie sollen wissen, dass im Jugendclub immer jemand ein offenes Ohr für sie hat – egal ob es um Liebeskummer geht oder um Probleme in der Schule oder mit den Eltern“, sagt Johanna Krebs.

In den erweiterten Öffnungszeiten wird es regelmäßige Angebote geben, wie zum Beispiel Hausaufgabenhilfe, (alkoholfreie) Cocktailabende, Spielenachmittage, Kreativangebote mit Musik und Basteln, Kickerturniere, gemeinsames Kochen und Backen oder Motto- und Themen-Tage. Dabei will Johanna Krebs natürlich auch nach den Interessen und Wünschen der Jugendlichen fragen und auf das eingehen, was für sie gerade wichtig ist.

Johanna Krebs stammt aus Thum und hat in Moritzburg studiert. „Während des Studiums habe ich mein sozialpädagogisches Praktikum im offenen Kinder- und Jugendtreff des CVJM Leipzig absolviert. Dort ist mir klar geworden, dass diese Arbeit meine Berufung ist. Als Christin möchte ich vorleben, dass jeder Mensch gleich wertvoll und wichtig ist, und Toleranz und gegenseitige Annahme unter den Kindern und Jugendlichen fördern.“

Die neuen Öffnungszeiten: montags und mittwochs jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr sowie freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 16.00 bis 21.00 Uhr.

Seit Juli 2018 beschäftigt der CVJM Mittweida e.V. auch die Streetworkerin Stephanie Klotz. Mit beiden Arbeitszweigen – mobile Jugendarbeit sowie offene Kinder- und Jugendarbeit – hat die Stadt Mittweida den CVJM Mittweida e.V. beauftragt.

Aktuelle Informationen aus dem „drop in“ gibt es auf Facebook (Drop in - Der Jugendtreff im T9) und Instagram (drop.in.mittweida). Allgemeine Informationen zum CVJM Mittweida e.V. finden sich auf [www.cvjm-mw.de](http://www.cvjm-mw.de).

Helmut Hammer

Foto: Helmut Hammer/CVJM Mittweida



### Gemeinsam Großes erreichen und Begeisterung für Geschichte wecken

Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen vergibt den 18. Andreas-Möller-Geschichtspreis. Die feierliche Preisverleihung findet traditionell in der Freiburger Nikolaikirche statt. Mit fachlicher Unterstützung des Freiburger Altertumsvereins ehrt die Stiftung herausragende Arbeiten der regionalen Geschichtsforschung und -vermittlung.

Die Jury prämiert in diesem Jahr Prof. Dr. Helmut Albrecht. Sonderpreise in der Kategorie „Vermittlung von geschichtlichem Wissen“ gehen an Michael Kreskowsky und das Team Heimatausstellung aus Eppendorf.



#### Prof. Dr. Helmut Albrecht: UNESCO-Weltkulturerbe

Zeitzeugen der Geschichte zu erhalten und den damit verbundenen Wissensschatz lebendig den nächsten Generationen zu vermitteln – das ist eine Herausforderung, der sich Prof. Dr. Helmut Albrecht seit vielen Jahrzehnten mit Begeisterung stellt. Seine Initiative trug maßgeblich dazu bei, dass sich eine ganze Region gemeinsam auf den Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe gemacht hat. Für seine besonderen Leistungen bei der Erforschung und Bewahrung von historischen Zeitzeugen sowie sein herausragendes Engagement bei Anerkennung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří als UNESCO-Weltkulturerbe erhält Prof. Dr. Helmut Albrecht den Andreas-Möller-Geschichtspreis 2019.

#### Michael Kreskowsky: Begeisterung für Schlösser und Burgen

Michael Kreskowsky ist seit über 25 Jahren im Bereich der Präsentation unserer Regionalgeschichte aktiv. Als Gästeführer vermittelt er an vielen Orten in Mittelsachsen auf unterhaltsame Art Geschichtswissen. Er streift mit Besuchern als Nachtwächter durch Mittweida, bietet Stadt- und Keller-

führungen an und erzählt Schlossgeschichten in Rochlitz und auf der Rochsburg. Auch über die Region hinaus ist er unterwegs. Dabei versteht er es, alle Altersgruppen mit seiner Begeisterung für die Schönheit und die Geschichte der Region anzustecken. Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen ehrt Michael Kreskowsky für sein Engagement mit dem Preis für „Vermittlung und Präsentation der Regionalgeschichte“.

#### Team Heimatausstellung Eppendorf: Geschichtsvermittlung auf dem Lande

Eppendorf blickte 2011 auf die Ortsgründung vor 675 Jahren zurück.

Eine Gruppe geschichtsinteressierter Einwohner nahm dies zum Anlass, um ein Ausstellungskonzept zu entwickeln. Aus der punktuellen Beschäftigung mit der Ortsgeschichte ist inzwischen ein umfangreiches Vorhaben geworden. Mit Dauer- und Wechselausstellungen zu regelmäßigen Öffnungszeiten, Beiträgen im Gemeindeblatt sowie Filmvorführungen für Jung und Alt begeistert das Team Heimatausstellung die Eppendorfer und lockt auch überregionales Publikum an. Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen ehrt das Team Heimatausstellung Eppendorf für dieses Engagement mit dem Preis „Vermittlung und Präsentation der Regionalgeschichte“.

#### Gemeinschaftsprojekt von Sparkassen-Stiftung und Geschichtsverein

Den Andreas-Möller-Geschichtspreis vergibt die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen mit fachlicher Unterstützung des Freiburger Altertumsvereins. Mit der Ehrung werden verdienstvolle historische Arbeiten bekanntgemacht, erfahren Anerkennung und regen damit weiteres ehrenamtliches Engagement auf diesem Gebiet an.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### 10 Jahre Tierschutzverein Mittweida

An all die fleißigen Helfer, die ihr in irgendeiner Form unser Sommerfest zu dem gemacht habt, was es war: Ein kleines Highlight im Ort, für unseren Verein, besonders für die Kinder. Herzlichen Dank euch unermüdliche Organisatoren, die selbst kurzfristige Änderungen und Probleme nicht schrecken konnten. Euch allen, die Preise „erbettelt“, gekauft oder gespendet haben. Danke allen Kuchenbäckern, die für so eine tolle Auswahl zum Kuchenbasar gesorgt haben. Alle die, die Freitag und Samstag mit auf dem Erzbahngelände vorbereitet, geschmückt, gebastelt und am Sonntag wieder alles aufgeräumt haben.

Vielen Dank für die vielen Besorgungen im Vorfeld - ob Roster, Wiener, Käse, ... über's Toilettenpapier bis hin zum Wasser, Limo, Saft, was bei der Hitze dringend gebraucht wurde. Danke an die Männer, die unsere Gäste zum Parken eingewiesen haben!

Danke unseren Jungs von der FFW Seifersbach, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützten, z. B mit Biertischgarnituren und die in ihrer Arbeitskleidung der Hitze getrotzt, den kleinen und großen Jungs die neue Technik zeigten und erklärten sowie unseren Lampionumzug begleitet haben. Danke dem



Bauhof, der im Vorfeld das Gelände noch gemäht hat, damit es sich von der besten Seite zeigt. Die Absperrung erleichterte das Parken wesentlich. Danke allen, die am Samstag trotz 34 Grad tapfer durchgehalten haben und mit Spaß an der Freude am Grill, der Bastelstraße, am Infostand, beim Vorlesen, am Glücksrad, der Hüpfburg, am Kuchenbasar, beim Kinderschminken etc. dabei waren.

Vielen Dank auch an die Jungs von der Erzbahn für die Nutzung des Geländes mit Lockschuppen, Wasser, Strom und die Abholung nach dem Lampionumzug usw.

Herzlichen Dank unserem DJ MC Sushii, der uns super durch das gesamte Programm begleitet hat und für jede Gelegenheit die richtige Musik hatte.

Danke auch allen Helfern, die noch in irgendeiner Form mitgeholfen haben, sich aber bisher noch nicht angesprochen fühlten.

Dank der Pettrailerin Katja Culbertson und ihren Hunden für die beeindruckende Vorführung, Clown Fips, der nicht nur die Kinder zum Lachen brachte, dem Kaffeeflitzer, der Hüpfburg Kriebstein, der Fam. Kluge mit ihrem tollen Angebot im schattigen Biergarten.

Dankeschön an Frau Freisleben, die aus ihrem Kinderbuch „Wildkater Max“ vorlas von einem Streunerkätzchen, das ein kleiner Junge bei sich aufnahm. Ein wundervolles Buch, was man auch käuflich erwerben konnte.

Last but not least auch DANKE! Alle großen und kleinen Gäste, die ihr ein Herz für Tiere habt.

*Tierschutzverein Mittweida uU e.V.*



## Anzeigen

**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen: (037208) 876-200**

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Standesamt

#### Jubilare im Monat Oktober 2019

3. Oktober 1939	Herder, Käthe	80. Geburtstag
19. Oktober 1949	Lindner, Christine	70. Geburtstag
25. Oktober 1934	Dr. Engemann, Hans-Georg	85. Geburtstag
26. Oktober 1944	Köhler, Manfred	75. Geburtstag
27. Oktober 1949	Neubert, Ruth	70. Geburtstag

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Ab sofort ist es nur noch möglich, Daten wie Geburtstage, Jubiläen etc. im Amtsblatt zu veröffentlichen, wenn das Einverständnis persönlich erteilt wurde. Hierfür füllen Sie das Formular zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten aus. Dieses erhalten Sie auf der Homepage unter dem Link „Formulare“ sowie im Bürger- und Gästebüro.

#### Geburten



In der Zeit vom 23. August 2019 bis zum 23. September 2019 wurden beim Standesamt Mittweida die Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen der Eltern zur Veröffentlichung liegen vor.

4. September 2019	Lion Pascal Herrmann Sindy Herrmann und Stefan Fritzsche Mittweida
4. September 2019	Georg Max Mitterer Maria Mitterer und Jan Böttrich Mittweida

#### Eheschließungen

In der Zeit vom 23. August 2019 bis zum 23. September 2019 haben beim Standesamt Mittweida folgende Paare die Ehe geschlossen; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

31. August 2019	Gundula Denise Blochberger und Lars Janecek Mittweida
7. September 2019	Christin Lowitz und Stefan Friedemann Mittweida OT Tanneberg
13. September 2019	Sophia Elisabeth Schumann, Mittweida, und Matthias Franciscus van Feldhuizen, Rossau OT Schönborn-Dreiwerden
14. September 2019	Josefine Köpke und Sebastian Welk Mittweida

#### Sterbefälle

In der Zeit vom 23. August 2019 bis zum 23. September 2019 wurden u.a. beim Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen der Angehörigen zur Veröffentlichung liegen vor.

3. September 2019	Johannes Herbert Wilke Mittweida
15. September 2019	Elisabeth Gisela Mühle Mittweida
18. September 2019	Fritz Hermann Wilfried Garbe Mittweida
18. September 2019	Gerhard August Otto Eberhardt Mittweida, OT Ringethal
19. September 2019	Elfriede Weber geb. Hauptmann Mittweida
20. September 2019	Marianne Moll geb. Reinke Mittweida



#### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	./.
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Anzeigen

#### Anzeigen

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Freiwillige Feuerwehr

#### Einsätze der Feuerwehr im Monat September

##### 12. September 2019

Am 12. September wurde die Feuerwehr Frankenau zu einer Türnotöffnung auf die Mittweidaer Straße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, war der Rettungsdienst bereits vor Ort. Dieser redete bereits mit der betroffenen Person am Fenster und übergab dem Rettungsdienstpersonal den Wohnungsschlüssel. Somit konnten die Kameraden ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

##### 15. September 2019

In den Nachtstunden des 15. September wurde die Einsatzgruppe der Feuerwehr Mittweida zu einem gemeldeten Wassereintrich auf die Feldstraße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, wurden in einer Wohnung Wassertropfen an der Decke festgestellt. Daraufhin wollten die Kameraden die darüberliegende Wohnung kontrollieren. Da hier der Mieter nicht anwesend war, wurde die Polizei nachalarmiert. Als die Beamten eintrafen, wurde die Wohnungstür geöffnet. Im Bad stellten die Kameraden einen undichten Duschkopf fest. Dieser wurde zugedreht und die Tür mit einem neuen Schloss versehen, um die Wohnung wieder schließen zu können.

##### 17. September 2019

Am 17. September wurde die Feuerwehr Mittweida zur Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Die Lageerkundung ergab, dass in einer Wohnung ein Wasserkocher auf dem Herd stand und angebrannt war, dadurch wurde ein Melder ausgelöst. Nach Beseitigung des verbrannten Gerätes und Überprüfung der Wohnung konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

#### Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Frankenau

Zum 9. mal lädt die Feuerwehr Frankenau **am 19. Oktober 2019 ab 10.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür an ihr **Gerätehaus** ein. Traditionsgemäß gibt es nicht nur die Frankenauer Feuerwehrtechnik zum Anfassen. Erstmals ist der ASB Rettungshundezug Chemnitz zu Besuch. Die Mitglieder des 2005 gegründeten Hundezuges befassen sich ehrenamtlich an der Suche nach vermissten Personen. Getreu ihrem Motto: Suchen-Finden-Helfen steht dabei die enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern mit ihren Hunden im Vordergrund. Natürlich werden sie ihr Können in Form einer Vorführung in Frankenau unter Beweis stellen. Bei einem Snack hat wie immer jeder die Möglichkeit, die Mitglieder der Feuerwehr und des Rettungshundezuges mit Fragen zu Löchern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr

**[www.ff-mittweida.de](http://www.ff-mittweida.de)**

nachlesen.

### Geschäftsstraßenmanagement

#### Stärkung unserer Innenstadt durch einen Verfügungsfonds

Im Rahmen des Geschäftsstraßenmanagements können wir ab sofort das **bürgerschaftliche Engagement finanziell mit einem Verfügungsfonds unterstützen**. Mit Hilfe dieses öffentlich-privaten Fonds besteht ab sofort für **alle Bewohner, Vereine, Verbände, Organisationen, Unternehmer, Eigentümer und Initiativen** der Stadt die Möglichkeit, **Fördermittel für gemeinsame Projekte** zu erhalten. Grundsätzlich förderungsfähig sind Maßnahmen, die auf die Innenstadtbelebung und Stärkung der lokalen Ökonomie abzielen, zur Imageförderung der Stadt und zur Erhöhung der Lebensqualität beitragen sowie der Gemeinschaft zu Gute kommen.

Jeder Euro, der von privater Seite investiert wird, wird durch öffentliche Mittel im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ verdoppelt.

##### Was kann gefördert werden?

- Ausstattungsgegenstände öffentlicher Raum (Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Abfallbehälter, Hinweisschilder, Wegweiser)
- Spielgeräte
- Kunst im öffentlichen Raum
- Werbeanlagen an Gebäuden
- Beleuchtung (auch saisonal, z. B. Weihnachtsbeleuchtung)

- Verschönerungsarbeiten an bestehenden Gebäuden (Malerarbeiten)
- Maßnahmen, die der Zwischennutzung von Brach-/ Freiflächen oder Gebäuden/Leerständen dienen
- Gemeinsame Internetportale, Newsletter
- Unterstützung von Gründern in Vorgründungsphase
- Unterstützung von speziellen Events und Aktivitäten (Straßenfeste, Aktionen, Kultur-, Freizeit-, Bildungsangebote)
- U.v.m.

Das Geschäftsstraßenmanagement ruft dazu auf, diese Möglichkeit zu nutzen und Mittel aus dem Verfügungsfonds für standortaufwertende Maßnahmen zu beantragen.

Bei Fragen zum Verfügungsfonds können Sie mich gerne persönlich im Projektbüro oder telefonisch kontaktieren. Die Antragsformulare erhalten Sie ebenso im Projektbüro.

Schauen Sie doch einfach mal bei mir im Projektbüro vorbei!

*Ihre Stefanie Torge*  
Geschäftsstraßenmanagerin

**Projektbüro:**  
Rochlitzer Straße 33  
Donnerstags 10:00 – 14:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.

**E-Mail:** [torge@cima.de](mailto:torge@cima.de)  
**Telefon:** 0341 696 030  
**Mobil:** 0151 4148 6951



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

**Mehr Informationen: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)**

## Die Stadt Mittweida im Oktober/November

### Museum „Alte Pfarrhäuser“

#### Sonderausstellung „Medeaspiel – Druckgrafik und Zeichnungen von Anja Seidel“



Die Sonderausstellung mit Grafiken und Zeichnungen von Anja Seidel ist im Museum noch bis zum 20. Oktober 2019 während der Öffnungszeiten zu sehen. Gezeigt werden Werke der letzten 15 Jahre, die in Berlin entstanden sind.

#### Sonderausstellung „Alles hat kein Ende“ ossada

Die Retrospektive zu 25 Jahre Schaffen von Jens Ossada. Gezeigt werden neue Arbeiten, Materialbilder, Plastiken und mehr mit einem bissig-humorvollen Zeitbezug. Der Maler, Plastiker und Autor, 1978 bei Berlin geboren, lebt und arbeitet im Refugium Ehrenberg in Kriebstein. In seinem neuesten Buch, einer limitierten

Jubiläumsausgabe und vorgestellt zur Eröffnung am 27. Oktober, werden „Lyrik und Satiretexte, neue Materialbilder und konstruktivistische Collagen, gehaltvolle Wortkunst-Installationen und schräge Zufallsfotos“ zu finden sein. Dieses Buch ist „Hommage und Verriss des Heute in einem“.

Die Ausstellung wird bis zum 17. November 2019 während der Öffnungszeiten zu sehen sein. Am 17. November 2019 findet um 15.00 Uhr eine Finissage mit Lesung statt.



\* Quelle: Jens Ossada ( <https://refugium-ehrenberg.de/produkt/jubilaumsausgabe-alles-hat-kein-ende> )

### Ferienprogramm Herbstferien



23. Oktober, 10.00 Uhr | Historische Schulstunde Herr Oberlehrer hält auch in den Ferien Schulstunden. Unter den strengen Blicken des Herrn Oberlehrer taucht ihr in die Unterrichtsatmosphäre der Kaiserzeit ein. Erdkunde, Singen, Schreiben, Rechnen, Lesen und insbesondere das korrekte Verhalten werden zum besonderen Erlebnis einer Schulstunde. Möchtet ihr gemeinsam mit Oma und Opa oder Eltern Unterricht wie vor 100 Jahren erleben? Dann meldet euch im Museum dafür bis zum 22. Oktober an.

Sibylle Karsch  
Museum „Alte Pfarrhäuser“

## Anzeigen

### Neujahrskonzert Mittweida 2020



Am **Samstag, dem 11. Januar 2020**, findet in der Sporthalle am Schwanenteich das schon traditionelle Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie statt. Generalmusikdirektor Raoul Grüneis und seine

Musiker entführen Sie dieses Mal mit in die Welt von Tausendundeiner Nacht. Zauberhaft und phantasievoll geht es zu in den Geschichten, die die schöne Scheherazade dem Sultan Nacht für Nacht erzählt und die auch unser Bild vom Orient bis heute prägen. Zahlreiche Komponisten haben sich von der geheimnisvollen Welt und den Klängen des Orients inspirieren lassen. Freuen Sie sich auf die Ouvertüren zu Mozarts Entführung aus dem Serail und Johann Strauss' Indigo und die 40 Räuber und seien Sie gespannt auf Carl Nielsens Aladdin-Suite. Beliebte Walzer und Märsche der Strauss-Familie dürfen im Neujahrskonzert natürlich nicht fehlen und so begrüßen wir das Jahr 2020 mit einer Mischung aus wunderbar Vertrautem und erfrischend Neuem. Eintrittskarten für das Konzert erhalten Sie im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida sowie im Informationszentrum T9. Übrigens sind Karten für das Neujahrskonzert ein prima Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk.

Frank Schleißing, Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida





## Die Stadt Mittweida im Oktober/November

### Herbstferien 2019 im Städtischen Freizeitzentrum

14. Oktober bis 25. Oktober  
**Städtisches Freizeitzentrum**  
 erucula e. V.



DAS HAUS FÜR ALLE GENERATIONEN!!

Öffnungszeiten während der Ferien

Montag bis Freitag

10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ferienprogramm:

#### 1. Woche

14. Oktober, 10.00 Uhr Drachenbau / -gestaltung 5 € / Drache  
 Flugfähig - Schnur bitte selbst mitbringen!!  
 16.00 Uhr Gestalten von Leinwänden mittels Pouring-  
 Technik ab 3,00 €
15. Oktober, 10.00 Uhr Design deinen Turnbeutel 4,00 €
16. Oktober  
 ZAUBERZIRKUS – Zaubershow Eintritt: 3,50 €  
 Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 10:30 Uhr
17. Oktober, 10.00 Uhr Serviettentechnik auf Keilrahmen ab 3,00 €
18. Oktober, 10.00 Uhr Windräder aus Holz 3,00 €

#### 2. Woche

21. Oktober, 10.00 Uhr Deko aus Naturmaterialien ab 3,00 €
22. Oktober, 10.00 Uhr Naturszenen im Rahmen ab 3,50 €
23. Oktober, 10.00 Uhr Holzwerkstatt verschiedene Angebote zur Auswahl  
 ab 3,50 €
24. Oktober, 10.00 Uhr Gestalten von Halloween-Deko ab 2,00 €  
 18.00 Uhr Kürbisschnitzen 5,00 € / Person  
 mit Madleen Seigerschmidt von Essskulptur  
 Bitte um Voranmeldung!
25. Oktober, 10.00 Uhr Herstellen von Tischlaternen ab 3,00 €

Für alle Angebote gilt: Gruppen ab 5 Personen sollten sich vorher anmelden.

#### Keramikbereich:

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch/Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Holzwerkstatt:

Montag bis Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

Während unserer Öffnungszeiten können folgende Bereiche ohne  
 Voranmeldung genutzt werden:

- Café preiswerte Snackangebote für alle (am SFZM interessierten) Besucher
- Billard / Kicker / Dart
- Tischtennis
- Probenraum
- Bastelstube - tägliche Bastelangebote zum kleinen Preis
- Spielzimmer / Computerraum - gespielt werden kann (generell täglich) kostenlos!
- Fitness-/Kraftraum
- Spielplatz und Außengelände

Änderungen vorbehalten! Siehe Homepage oder Aushang!

### Einsatztermine des „Freizeit Franz“

**6. November 2019** Zschöppichen, Rittergut  
 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**8. November 2019** Markt  
 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

### Jugendfasching 2019

Am **30. Oktober 2019** findet von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im RCV-Ticketshop, Weberstr. 9 in Mittweida (rot-gelb-blaues Schaufenster) der Kartenvorverkauf statt.

Karten können auch unter [rcv-tickets@ringethal.de](mailto:rcv-tickets@ringethal.de) oder 03727/90666 oder 0174/9293334 reserviert werden.



### Rassekaninchenschau des Vereins S 335 Mittweida

Auch in diesem Jahr führt der Rassekaninchenzüchterverein S 335 Mittweida am 26. Oktober 2019 und 27. Oktober 2019 in Altmittweida in der Frankenauer Str. 2 ehemals Roscher & Eichler seine Vereinsschau durch. Zu dieser Ausstellung werden viele Rassekaninchen zur Schau gestellt und bewertet z.B. in den Rassen Thüringer, Widder, Farbenzwerge u.a. Jeder Züchter hofft auf eine gute Bewertung. Es ist schön zu wissen, dass die Arbeit mit den Tieren in einem friedlichen Wettstreit der Züchter zu hervorragenden Ergebnissen führen kann. Über die Arbeit mit den Tierfellen informiert die Vereinsschau der Erzeugnisse.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

#### Öffnungszeiten:

**Samstag, den 26. Oktober 2019**

**09.00 bis 18.00 Uhr**

**Sonntag, den 27. Oktober 2019**

**09.00 bis 15.00 Uhr**

## Anzeigen

## Die Stadt Mittweida im Oktober/November



Auensteig 37, 09648 Mittweida  
Telefon 03727/9799562  
www.muellerhof-mittweida.de

**Ausstellung im Müllerhof-Stall:**

Oktober bis Dezember, Malerei Herr Pollrich, Mittweida

**Krabbelgruppen**

Singen und Spielen, gemeinsames Frühstück, Montag bis Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Neuanmeldungen unter Telefon 03727/97 99 564 (8.00 bis 12.00 Uhr)

**Handarbeitstreff**

dienstags, wöchentlich 13.00 bis 15.00 Uhr, Kursleitung: Hildegard Menzel, Unkostenbeitrag: 0,50 Euro, Anmeldung unter Telefon 03727/97 99 562

**Künstlerische Herbstakademie im Müllerhof**

19. Oktober 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr

- Porträts zeichnen und malen

Porträts mit Kugelschreiber skizzieren lernen und farbliche Umsetzung der eigenen Skizzen im schnellen Bild. Außerdem Zeichnen mit trockener Acryl-Maltechnik. Eigenes Zeichenmaterial bitte mitbringen, gern schwarze Kugelschreiber.

Kursleitung: Olaf Zimmermann, Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro

- Offener Musiktreff

Wir laden ein zu einem offenen Treff für alle, die gerne Musik machen und experimentieren. Ihr könnt gerne Instrumente, Mikrofone, Verstärker, Liedtexte, eure Stimmen und coole Ideen mitbringen.

Leitung: Frederike Bremer, Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro,

Anmeldung: 03727/9799562, Müllerhof e.V. - Auensteig 37 - 09648 Mittweida

**Vortragsreihe Homöopathie**

Mittwoch, 23. Oktober und 6. November, 19.00 Uhr

In fünf aufeinander aufgebauten Vorträgen erfahren Sie Grundlegendes zu Anwendung und Wirkungsweise der Homöopathie. Referentin: Silke Renner  
Teilnehmergebühr: 50,00 Euro, Voranmeldung erbeten! Telefon 03727/9799562

Informationen und Anmeldung bei Konni Junghanns Telefon: 0172/7922389

**Offener Nähtreff**

Montags, 14-tägig, gerade Kalenderwoche, 18.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung bei Jasmin Harlaß, Telefon: 0152/03686308

Kosten: 3,00 Euro

**KURS: STUHL FLECHTEN**

Dienstags, 5. bis 26. November 2019, 18.00 bis 21.00 Uhr

Vielleicht besitzen Sie auch einen alten Stuhl, der ein neues Geflecht brauchen könnte. Der Stuhl muss zum Flechten folgendermaßen vorbereitet werden: altes Geflecht herauschneiden, die Löcher säubern, schadhafte Stellen am Holz ausbessern und wackelige Beine kleben.

Kursleitung: Falk Hertel

Anmeldung im Müllerhof, Telefon: 03727/9799562

Teilnehmerbeitrag: 30 Euro (inkl. Material), bitte überweisen

Die Bankverbindung erhalten Sie vom Müllerhof

**Solokonzert Falk Zenker - „Falkenflug“**

Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr

Eintritt: 10,00 Euro, Voranmeldung unter Telefon: 03737/9799562

**Dimitris Barbaroussis – traditionelle Tänze Griechenlands**

Freitag, 8. November 2019, 19.00 bis 21.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 10,00 Euro, Anmeldung im Müllerhof unter Telefon: 03727/9799562

Müllerhof e.V. - gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Der Müllerhof e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## Veranstungskalender



11. Oktober bis 8. November 2019

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
<b>OKTOBER</b>			
12. Oktober 2019	Absegeln - Saison 2019	Talsperre, Start: Falkenhain	SV Motor Hainichen e.V.
16. Oktober 2019 10.00 Uhr	Herbstferien Kinderführung durch die "Frischen Keller" Anmeldung bis 15.10.2019	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
18. Oktober 2019 11.00 Uhr	Unterwegs mit der Märchenfee	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
20. Oktober 2019 16.00 Uhr	"Island" - Multimediashow	Ratssaal	Veranstaltungsbüro Roland Kock
22. Oktober 2019 11.00 Uhr	Tanz auf Burg Kriebstein in den Ferien	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
23. Oktober 2019 10.00 Uhr	Herbstferien Schulstunde für Ferienkinder und Familie Anmeldung bis 22.10.2019	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
24. Oktober 2019 17.00 Uhr	Vortrag zum Thema "gerichtlich bestellter Betreuer" Vor Anmeldung bis zum 21.10.19 unter 03727/621420	Betreuungsverein Mittweida	Betreuungsverein Mittweida
<b>NOVEMBER</b>			
bis 17. November 2019	Sonderausstellung "(Druck)Grafik" Anja Seidel	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
1. November 2019 17.00 Uhr und 19.30 Uhr	Kellerführungen, Anmeldung bis 31.10.2019	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2. November 2019 18.00 Uhr	Historisches Ritteressen 2019 mit Mittelalterprogramm	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
3. November 2019 17.00 Uhr	Lesung mit dem Kabarettisten und Autor Bernd-Lutz Lange	Sporthalle am Schwanenteich	Stadtbibliothek
6. November 2019 18.00 Uhr	Vortrag von Patricia Otto "Meißners Lederfabrik" Abschlusskonzert	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Förderverein "Museum Alte Pfarrhäuser"
8. November 2019 18.30 Uhr	Lichterlauf	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
8. November 2019	Nachtshopping	Innenstadt	Gewerbering Mittweida e.V.
9. November 2019 17.00 Uhr	Lesung mit Herr Dr. Körner „30 Jahre friedliche Revolution“	Stadtbibliothek Mittweida	Stadtbibliothek
10. November 2019 17.00 Uhr	Talklesung mit Gojko Mitic	Bürkel-Halle	Stadtbibliothek

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Mittweida im Herbst 1989 – eine Nachbetrachtung



waren dabei. Eine brutale Aktion der Sicherheitsorgane am 7. Oktober 1989 gegen friedlich demonstrierende Jugendliche in Hainichen brachte auch in der Mittweidaer Region Bewegung gegen das Regime.

Unter denen, die zu den Montagsdemonstrationen nach Leipzig führen, befanden sich auch Männer und Frauen aus Mittweida. Polizeistreifen versuchten, sie hinter Rochlitz davon abzuhalten. Nach mehreren Protestveranstaltungen in den größeren Städten fand am 1. November 1989 auch im Mittweidaer Volkshaus erstmals eine ganz andere, bis dahin ungewohnte Einwohnerversammlung statt. Trotz des kalten, regnerischen Wetters strömten die Massen zum Volkshaus. Der Saal war total überfüllt. Hunderte mussten vor dem Haus über Lautsprecher zuhören. Als die verstörten SED-Funktionäre schließlich die Bühne betraten, wurde jeder Einzelne von den aufgebracht Mittweidaern mit Pfiffen und „Buh“-Rufen empfangen. Als nach ihnen die Stadtvorsitzenden der Liberal-Demokratischen Partei und der Bauernpartei kamen, wurden sie mit Beifall begrüßt, ebenso als Vertreter der CDU Pfarrer Quandt, der später dazu kam und mehrmals schlichtend in die Diskussion eingriff. Sie alle erlebten eine schonungslose und oft auch emotional geführte wütende Abrechnung mit dem SED-Regime und dessen Funktionären. Ob nun die Versorgungslage, die Wohnraumvergabe, der miserable Zustand des städtischen Krankenhauses oder weitere aggressiv aufgezeigten Missstände, die bisher stets „über diesen Dingen stehenden“ Parteifunktionäre fanden dazu keine befriedigenden Antworten.

Die bis dahin wohl größte Versammlung im Volkshaus war der Auftakt zu weiteren Protestveranstaltungen in der Stadt. Bereits am 6. November 1989 nach einem Friedensgebet in der Stadtkirche liefen hunderte Menschen mit brennenden Kerzen durch die Innenstadt, stellten sie als Protest vor der SED-Ortsleitung, dem Rathaus und dem Polizeirevier auf. Am 9. November

In Sachsen begann die friedliche Revolution bereits im Sommer 1989 und steigerte sich besonders in den Städten Leipzig (siehe Bild), Plauen, Karl-Marx-Stadt und Dresden bis zum Oktober mit nicht genehmigten, gewaltigen friedlichen, von Seiten der damaligen Sicherheitsorgane der DDR keineswegs

gewaltlos gestalteten Demonstrationen. Die genannten Städte waren das Kraftfeld dieser Revolution, die landesweit Anschlusshandlungen auslöste und damit jene Kraft erzeugte, an der die DDR am Ende zerbrach. Die Demonstrationen nahmen zu, bis März 1990 waren es in Karl-Marx-Stadt 54 Demonstrationen mit am Ende etwa 100 000 Personen. Teilnehmer aus Mittweida und anderen umliegenden Orten

folgte erneut eine große Veranstaltung in der Stadtkirche. SED-Funktionäre wollten das verhindern, doch Pfarrer Christoph Körner setzte sich gegen sie durch. Wiederum fanden sich tausende Teilnehmer ein und erfuhren vom Werdegang des „Neuen Forum“ und des „Demokratischen Aufbruch“. Die plötzliche Nachricht von der Öffnung der Berliner Mauer löste Jubel aus. Danach folgte ein Schweigemarsch durch die Stadt.

Am 21. November kamen bei schlechtem Wetter nochmals etwa 400 Einwohner auf dem Marktplatz zusammen, um die Diskussion vom 1. November fortzusetzen.



Pfarrer Quandt formulierte Forderungen, bis hin zu demokratischen Neuwahlen.

Erste Rundtisch-Gespräche des „Neuen Forum“ und aller Parteien und Massenorganisationen gab es am 6. Dezember im „Klub der Volkssolidarität“ in der Leisniger Straße.

So endete das Jahr 1989 auch in Mittweida mit viel Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr, das uns dann auch umwälzende Veränderungen brachte und am 6. Mai 1990 die ersten freien Kommunalwahlen. Mit Zuversicht in die Zukunft schauen, obwohl noch vieles ungewiss ist, Aktivitäten entwickeln, obwohl man sich manchmal auch gelähmt fühlt, das ist wohl eine Kunst des Lebens. Eine alte Weisheit bringt es auf den Punkt: „Wer in der Demokratie schläft, braucht sich nicht zu wundern, wenn er in der Diktatur aufwacht“. Und das ist eine Lehre, die heute, 30 Jahre nach den damaligen Ereignissen wieder angebracht ist und beherzigt werden muss.

*Bernd Jentsch und Horst Kühnert  
Heimat- und Geschichtsverein Mittweida*

#### Quellenangabe:

Gisela Dietz „Weiter Weg mit vielen Fragezeichen“ in „Heimatbuch Mittweida“, 1999

„Zur Geschichte der Stadt Mittweida“, 2009  
Beiträge in „Freie Presse“ 1989.

## Anzeigen

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | [www.kirchengemeinde-mittweida.de](http://www.kirchengemeinde-mittweida.de)

Sonntag, 13. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Sonntag, 20. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Donnerstag, 24. Oktober	9.30 Uhr	
	14.30 Uhr	Andacht AWO-Heim Kirchenreinigung Mittweida
Sonntag, 27. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst in Ringethal
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Montag, 28. Oktober	17.00 Uhr	Orgel und Stummfilm Mittweida
Dienstag, 29. Oktober	19.00 Uhr	Bibelstunde Mittweida
Donnerstag, 31. Oktober	10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst in Mittweida
Reformationstag	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst in Ringethal
Sonntag, 3. November	10.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Mittweida
	16.30 Uhr	Anima musica in Ringethal mit Doreen Feldheim
Montag, 4. November	16.30 Uhr	Kinderkreis Mittweida
	19.30 Uhr	Bibelwoche Adventgemeinde, Freiburger Str. 15
Dienstag, 5. November	14.00 Uhr	Frauentag Lauenhain (Schöne)
	19.30 Uhr	Bibelwoche – Katholische Kirche, Damaschkestr. 1
Mittwoch, 6. November	19.30 Uhr	Bibelwoche – Landeskirchliche Gemeinschaft, Lauenhainer Str. 3 a
Donnerstag, 7. November	10.00 Uhr	Andacht DRK-Heim
	19.30 Uhr	Bibelwoche Freikirche, Tzschirnerplatz 9 a
Freitag, 8. November	19.30 Uhr	Bibelwoche – Stadtkirche (Winterkirche), Kirchplatz 1

### Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1 | E-Mail: [laurentius.mittweida@arcor.de](mailto:laurentius.mittweida@arcor.de)

Sonntag, 13. Oktober	08:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20. Oktober	10:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 27. Oktober	08:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntagabend, 2. November	09:00 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung
Sonntag, 3. November	10:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag,	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe

(jeweilige Wochenvermeldungen beachten)

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

Gottesdienst mit Kinderstunde	sonntags	9.30 Uhr
Bibelgespräch in Kleingruppen	werktags an verschiedenen Orten	20.00 Uhr
Seniorenachmittag	Montag, 21. Oktober	15.00 Uhr
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 30. Oktober	9.00 Uhr
Sächsischer Gemeindebibeltag	Donnerstag, 31. Oktober	9.30 bis 16.00 Uhr
Jungschar für alle Kinder	in der Sachsenlandhalle Glauchau	
	Donnerstag, 7. November	17.00 bis 18.30 Uhr
	ab 2. Klasse	

Aktuelle Informationen unter [www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) und  
[www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a/Auensteig 5 | [www.lutherhaus.org](http://www.lutherhaus.org)

Sonntag, 13. Oktober	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 15. Oktober	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch, 16. Oktober	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag, 20. Oktober	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 22. Oktober	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch, 23. Oktober	19.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag, 27. Oktober	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 29. Oktober	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch, 30. Oktober	19.30 Uhr	Kreativtreff
Sonntag, 3. November	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde

Ökumenische Bibelwoche: 4. November bis 8. November jeweils 19.30 Uhr,  
siehe Sonderplan für die Versammlungsorte, im „Lutherhaus“ am Mittwoch,  
6. November, 19.30 Uhr

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a  
Telefon: 03727/92550 | E-Mail: [mittweida@pfahldresden.de](mailto:mittweida@pfahldresden.de)

#### ■ Veranstaltungen

<b>Sonntag:</b>	
09.30 Uhr – 10.40 Uhr	Abendmahls- und Predigtgottesdienst
10.50 Uhr – 11.30 Uhr	Sonntagsschule
11.40 Uhr – 12.30 Uhr	Priesterschaftsversammlung und Frauenhilfsvereinigung
10.50 Uhr – 12.30 Uhr	Primarvereinigung für Kinder

Weitere Veranstaltungen: siehe Schaukasten vor Ort

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
Studentenpfarrer Arndt Sander | Telefon: 03727/9971963  
[www.htwm.de/msg](http://www.htwm.de/msg) | E-Mail: [arndtsander@hotmail.com](mailto:arndtsander@hotmail.com)

**Anzeigen****Kirchliche Nachrichten****Adventgemeinde Mittweida**

Freiberger Str. 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/9998377  
Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

- **Gottesdienst:** Samstag, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr Predigt
- **Seniorentreff:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- **Gebetskreis:** jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 19.30 Uhr, Ort bitte erfragen

**Jehovas Zeugen**

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

**Jeden Mittwoch 19.00 bis 20.45 Uhr** – Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben)  
Ansprachen und Tischgespräche

**Jeden Sonntag, 09.30 bis 11.15 Uhr** – Biblischer Vortrag, anschließend Bibel – und Wachturmstudium

**■ Veranstaltungen:**

- |              |   |
|--------------|---|
| 13. Oktober  | Kongress in Glauchau: „Liebe baut auf“                      |
| 20. Oktober  | Wir können heute schon in Frieden leben – und für alle Zeit |
| 27. Oktober  | Wer ist wie Jehova, unser Gott?                             |
| 3. November  | Warum nach biblischen Maßstäben leben?                      |
| 10. November | Sei mutig und vertraue auf Jehova                           |

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Fraktionssitzungen

■ **DIE LINKE, 22. Oktober 2019, 18.00 Uhr**  
Fraktionssitzung Die LINKE, Bürgerbüro, Weberstraße 30

### DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str.55, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/998759  
Fax: 03727/979385

#### ■ Unser Veranstaltungsplan

jeden Montag	09.30 bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Dienstag	09.45 bis 10.45 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Freitag	09.00 bis 10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Mittwoch (außer Feiertag)	14.00 bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
Montag bis Freitag	09.00 bis 15.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

### DRK-Blutspendetermine

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:  
**am Freitag, dem 18. Oktober 2019, von 16.00 bis 18.30 Uhr**  
in der Evang. – Luth. Kirche Frankenau, Schulberg 4

*Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!*

### Lebensschule

Unter dem Jahresthema „körperlich und seelisch stark sein“ erleben wir am **15. Oktober 2019** das Thema „Was beeinflusst meine Gesundheit?“. Der Kurs beginnt 19.30 Uhr in der Adventgemeinde Mittweida, Freiburger Str. 15.

### Schüler-Workshop: Miteinander statt Mobbing

Provokationen im Schulbus, Ausgrenzung in der Hofpause, Beleidigungen über Soziale Netze im Internet: Mobbing ist nahezu in jeder Schulklasse ein Thema, so die Erfahrung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. In den Herbstferien bietet das Diakonische Werk Rochlitz einen Workshop für Schüler an, das so genannte MEGA-Training. Das Angebot läuft vom 21. bis 24. Oktober 2019 jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum, Am Bürgerkarree 4 in Mittweida. Der viertägige Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. In den Kurseinheiten erfahren die Schüler, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, die verschiedenen Rollen in Gruppen zu erkennen und in schwierigen Situationen so zu reagieren, dass es ihnen gut geht. Im Austausch mit anderen sowie praktischen Übungen und Spielen wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt und sie erhalten Ideen für die Lösung von schwierigen Situationen.

Der Kurs wird von Schulsozialarbeitern und Familientherapeuten geleitet. Die Teilnahme kostet einmalig 5 Euro und ist auf acht Teilnehmer begrenzt. Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03737/4931-31 oder 03727/996753-0 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonierochlitz.de.

### Giftfrei durch den Herbst Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.



Das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle ist auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Am Samstag, dem 9. November 2019 ist das Schadstoffmobil von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr an der Kaufland Tankstelle. Eventuelle Standplatz-Änderungen können Sie auf [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Aktuelles) nachlesen.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625 – 41 und – 42.*

**Die Beratungsstellen finden Sie  
auf unserer Homepage: [www.mittweida.de/  
buerger-sein/gesundheits-und-soziales](http://www.mittweida.de/buerger-sein/gesundheits-und-soziales)**

**Bereitschaftsdienste**

**Apotheken-Notdienste**

- 11. Oktober 2019 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 12. Oktober 2019 Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 13. Oktober 2019 Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810;
- zusätzlich Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 14. Oktober 2019 Mittweida Stadt- und Löwen-Apo.; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 15. Oktober 2019 Frankenberg Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg Gutenbergstr. 70; 037206/47051
- 16. Oktober 2019 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 17. Oktober 2019 Frankenberg Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183
- 18. Oktober 2019 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 19. Oktober 2019 Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 20. Oktober 2019 Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 21. Oktober 2019 Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 22. Oktober 2019 Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 23. Oktober 2019 Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 24. Oktober 2019 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 25. Oktober 2019 Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 26. Oktober 2019 Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
- 27. Oktober 2019 Mittweida Stadt- und Löwen-Apo.; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 28. Oktober 2019 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 29. Oktober 2019 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 30. Oktober 2019 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 31. Oktober 2019 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222;
- zusätzlich Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 1. November 2019 Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 2. November 2019 Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 3. November 2019 Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 4. November 2019 Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 5. November 2019 Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 6. November 2019 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 7. November 2019 Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 8. November 2019 Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**  
 Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	07.00 bis 07.00 Uhr

**Wochenenddienste Zahnärzte**

- 12. Oktober Praxis Dr. med. Martina Kaden, Weberstr. 13, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/92521
- 13. Oktober Praxis Dipl.-Med. Gerhard Hermsdorf Hauptstr. 42, 09306 Schwarzbach, Telefon: 03737/43186
- 19. Oktober Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix Weberstr. 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117
- 20. Oktober BAG Dr.med. Manfred Kober & Dr.med. Bettina Kober Markus Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/43383
- 26. Oktober Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/42909
- 27. Oktober Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a Mühlbach, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/55119

■ Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.  
 Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

- Änderungen vorbehalten -

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida**

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.  
 Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

**Notrufnummern**

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus: .....	03727/997274
Polizei: .....	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:.....	03727/99-0
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen: .....	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:.....	0151/12644995

**Anzeigen**



**Mittweida**  
Hochschulstadt in Mittelsachsen

## Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Fotos im städtischen Amtsblatt „Mittweidaer Stadtnachrichten“

Sehr geehrte/r Bürgerinnen und Bürger,

auch weiterhin möchte die Stadtverwaltung Ihnen als Bürgerin und Bürger der Stadt Mittweida die Möglichkeit bieten, Ihr besonderes Geburtstags- oder Ehejubiläum sowie die Geburt eines Nachkommen oder Ihre Eheschließung in den Mittweidaer Stadtnachrichten sowie in der Online-Version auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen.

Zu diesem Zweck möchten wir Ihre Einwilligung einholen. Bitte kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an. Mit Ihrer Einwilligung werden personenbezogene Daten von Ihnen wie folgt veröffentlicht:

**Rubrik Geburtstagsjubiläum ab dem 70. Geburtstag** (alle 5 Jahre):

- ❖ Vorname, Name
- ❖ Geburtstag ohne Geburtsjahr
- ❖ Jubiläum
- ❖ ggf. Ortsteilangabe

**Rubrik Eheschließung bzw. Ehejubiläum** (Meldung erfolgt bei Zustimmung über das Standesamt):

- ❖ Vorname, Name der Ehepartner
- ❖ Hochzeitsdatum bzw. Ehejubiläum
- ❖ Wohnort

**Rubrik Geburten** (Meldung erfolgt bei Zustimmung über das Standesamt):

- ❖ Vorname, Name des Kindes
- ❖ Geburtsdatum des Kindes
- ❖ Geschlecht des Kindes
- ❖ Vorname, Name der Eltern
- ❖ Wohnort

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Ja, ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung im städtischen Amtsblatt verarbeitet werden.

Die Einwilligungen gelten ab dem Datum der Unterschrift und bis zum schriftlichen Widerruf. Die Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen personenbezogener Daten, die vor dem Widerruf erfolgten, bleiben unberührt und behalten ihre Rechtmäßigkeit.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bürgers